



28.09.2009 - Vereinsmeisterschaft Mettmenstetten: Sieg dank Nervenstärke

Mit dem knappen Vorsprung von 1,8 Punkten gewann das Quartett vom Reitverein Seebezirk die OKV-Vereinsmeisterschaft 2009 in Mettmenstetten. Silber ging an die Reitgesellschaft Thayngen und Bronze holte sich die Gastequipe vom ZKV.



Die drei Top-Teams auf dem Podest.



Stephan Meier, Schlussreiter des RV Seebezirk. (Bilder: Karin Omran-Marty)

von Karin Omran-Marty

36 Equipen waren an der OKV-Vereinsmeisterschaft am Start. Furios startete die Gastequipe ZKV. Mit den Rängen 1 und 2 aus der Dressur waren sie in der Poleposition fürs Cross. Die beiden Amazonen Lina Fitzgerald und Tanja Widmer blieben auch im Gelände fehlerfrei. Den Sieg vergab das Team dann aber im Springen, wo bei Lina Fitzgerald drei Stangen ins Gras fielen. Trotzdem reichte es für Bronze.

Spannend bis zur letzten Minute verlief das Duell zwischen der Reitgesellschaft Thayngen und dem Reitverein Seebezirk. Die beiden Mannschaften lagen nicht einmal einen Springfehler auseinander. Der Seebezirk-Schlussreiter Stephan Meier mit Maya de Boscq behielt die Nerven und kam ohne Abwurf aus dem abschliessenden Parcours. Nun durfte sich die Thaynger Schlussreiterin Dominique Suter keinen Fehler leisten. Doch Suter, die das Pferd ihrer Tochter gesattelt hatte, musste einen Abwurf hinnehmen. Damit resultierte für das Thaynger Quartett die Silbermedaille. Den Sieg holte sich mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Team vom Reitverein Seebezirk mit Sacha Fuhrer, Therese Kropf und Tanja Lanica sowie Stephan Meier.

Der Gastgeber und Titelverteidiger KV des Bezirkes Affoltern, der eine ausgezeichnete Veranstaltung auf die Beine gestellt hatte, beendete die Vereinsmeisterschaft auf dem zwölften Rang. «Man kann halt nicht immer gewinnen. Aber dafür ist alles bestens gelaufen», resümierte OK- und Vereinspräsident Peter Hutmacher am Samstagabend.